

B. Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

- Anleitung zum Betrachten. Eine Skizze, entworfen nach der v. J. Roothaan verf. Anleitg. zum Betrachten. 4. Aufl. 12°. (8 S.) — 10
 Ministrant, der, od. kurze Anleitg., wie der Ministrant dem Priester bei der hl. Messe am Altare zu dienen habe. Neue Aufl. gr. 16°. (32 S. m. Abbildgn.) — 10
 Steigenberger, M.: Ist Religion nur Privatsache? Vortrag. 2. Aufl. 12°. (16 S.) n. — 06

Schmid & Fraude in Bern.

- Bähler, A.: Der Sustenpass u. seine Thäler. Mit e. Anh.: Das Unglück am Sustenpass im J. 1899 v. J. Jegerlehner. Mit 7 Vollbildern in Autotyp. u. 1 Grundriss der Meienschanze. 8°. (92 S.) n. 1. 80
 Gotthelf, J. (M. Vigius): Volksausgabe seiner Werke im Urtext. 25.—27. Vfg. 8°. (à 7 Bog.) à n. — 40; feine Ausg. à n. — 60
 Jahrbuch des schweizer Alpenclub. 34. Jahrg. 1898 bis 1899. gr. 8°. (VIII, 452 S. m. 51 Abbildgn. im Text u. auf Taf. u. 1 Panorama, 1 Karte, Bibliothek des schweizer Alpenclub. Zuwachsverzeichnis Nr. 1. 11 S. u. Les cabines du club alpin suisse en 1899. Par E. Courvoisier. 19 S. [in Mappe].) bar n. 11. —; geb. bar n. 13. —
 Münsingen u. seine Umgebung. Hrsg. vom Ortsverein Münsingen. 12°. (28 S. m. Abbildgn.) bar n. — 20
 Reinhard, Ph.: Mündliche Rechnungen aus den Refrutenprüfungen. Zusammengefasst m. Bewillig. des eidg. Militärdepartements u. f. den Schulgebrauch bearb. — Calcul oral. Recueil de problèmes posés aux examens de recrues. 3. Aufl. m. ausschließlich neuen Beispielen. Serie D. (Note 1.) (In deutscher u. französ. Sprache.) qu. gr. 16°. (30 Bl. u. 2 Bl. Auflösgn.) In Komm. n.n. — 35
 Schweiz, die, im 19. Jahrh., hrsg. v. schweizer. Schriftstellern unter Leitg. v. P. Seippel. Mit zahlreichen Illust. 15. Vfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 97—144.) n. 1. 60

Richard Schoek in Berlin.

- Heilgehülfenordnung f. die Stadtkreise Berlin u. Charlottenburg. gr. 8°. (4 S.) bar n.n. — 10

Universitäts-Buchhandlung in Freiburg (Schweiz).

- Collectanea Friburgensia. Commentationes academicae universitatis Friburgensis Helvetiorum. Fasc. VIII. 4°. In Komm. n. 12. —
 VIII. Mandonnet, P.: Siger de Brabant et l'averroïsme latin au XIII^e siècle. Étude critique et documents inédits. (CCXX, 127 S.) n. 12. —

Willgeroth & Menzel in Wismar.

- Gabriel, G.: Gedichte. 12°. (IX, 110 S.) 2. —; geb. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- R. Boll's Verlag in Berlin.** 6019
 Boll's musikalischer Haus- und Familienkalender 1900. 1 M.; geb. 1 M. 50 S.
- Otto Elsner in Berlin.** 6014
 Bühne und Welt. Heft 23: Goethe-Jubiläumshoft.
- Selwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 6014
 Grenzen, zur Berufsfrage in Straffachen. 80 S.
- B. Mauke Söhne vormals Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.** 6014
 Gläser, Czerny, Heddaeus und die Behandlung der Appendicitis. 1 M.
- J. B. Mebler'sche Buchhdlg. Verl.-Gto. in Stuttgart.** 6015
 Portemouaie-Kalender 1900.
- Hermann Meyer in Dortmund.** 6018
 Timpenfeld, Tabellen der Quadrate von 1—10 000, Cuben von 1—2500, Quadrat- und Cubikwurzeln von 1—1000, Kreisumfänge und Inhalte von 1—1000. 2. Aufl. 3 M. 75 S.; geb. 4 M. 25 S.
- Friedrich Andreas Perthes in Gotha.** 6017
 Goeg, Leo XIII. 7 M.; geb. 9 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 6020
 Suttner, Bertha von, ein schlechter Mensch. 2. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
 Lampadius, Libussa. 2 M.; geb. 3 M.
 Kroff, Leben und Stroben. 3 M.; geb. 4 M.
- Johs. Schergens in Frankfurt a/M.** 6018
 Schlachter, Chinigny. II. Mit Dede 1 M. 60 S.
 — do. fpl. geb. 4 M.
- Karl Siegismund in Berlin.** 6015
 Sammlung ausgewählter Briefe an Michelagnolo Buonarroti, hrsg. v. Karl Frey. 12 M.

Nichtamtlicher Teil.**Zum Entwurf eines neuen deutschen Reichsgesetzes über das Urheberrecht.**

(Vgl. Börsenblatt 162, 163, 165, 168, 171, 172, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182, 185, 187, 189, 190, 192, 193.)

Gutachten an die Handels- und Gewerbekammer zu Dresden.

Unter Bezugnahme auf das Schreiben der Kammer vom 5. Juli d. J., betreffend den Entwurf eines Gesetzes über das Urheberrecht an Werken der Litteratur und Tonkunst, erlaube ich mir folgendes zu bemerken:

Ich halte eine erst später und unabhängig vom vorliegenden Entwurf erfolgende Regelung des Verlagsrechts für angängig und wünschenswert; der Entwurf für eine Neuregelung des Verlagsrechts soll sich anlehnen an das Gesetz betreffend das Urheberrecht, wodurch auch die Arbeiten für den Verlagsrechts-Entwurf wesentlich erleichtert werden, insofern, als der Gesetzgeber an dem dann bereits zu Recht bestehenden Urheberrechtsgesetz vielfach einen festen Anhaltspunkt findet.

§ 9 des Entwurfs und den hierzu gegebenen Erläuterungen kann ich in meiner Eigenschaft als Sortimentbuchhändler naturgemäß nur beipflichten. Es geschieht mit Recht, daß dem Autor die Möglichkeit gegeben wird, bezüglich der von ihm gewünschten Verbreitung seines geistigen Produkts selbst Bestimmung zu treffen, und es ist fernerhin

Thatsache, daß der Autor (vielfach auch der Verleger) infolge des Vertriebs seiner Werke durch Leihbibliotheken pekuniär außerordentlich geschädigt wird. Sollte dieser Teil des Entwurfs an dem Widerstande der betroffenen Interessentenkreise scheitern, so wäre noch zu erwägen, ob nicht dem Autor und Verleger gemeinschaftlich das Recht zugebilligt werden könnte, für die für Leihbibliothekszwecke bestimmten Exemplare ihrer Verlagswerke einen höheren Preis (etwa das vier- oder fünffache des gewöhnlichen Ladenpreises) zu bestimmen; auf diese Weise würden Autor und Verleger pekuniäre Entschädigung finden können. Eine Umgehung dieser Bestimmungen durch Mittelspersonen (Buchhändler etc.) müßte strafbar sein; alle Leihbibliotheks-Exemplare müßten im vorhinein seitens des Verlegers entsprechend kenntlich gemacht sein (durch Stempelung oder ähnliches). Eine unberechtigte Härte gegenüber den Leihbibliotheken könnte in solchen Maßnahmen nicht gefunden werden; zudem würden ja keineswegs alle Schriftsteller sich entschließen, von dem hier in Rede stehenden Rechte Gebrauch zu machen, so daß die Existenz der Leihbibliotheken keineswegs als gefährdet anzusehen sein würde.

§ 18, Absatz 2 und 3 bedürfen einer Abänderung.

Abatz 2 sieht die Aufnahme einzelner Gedichte in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit vor. Ich bitte, entweder die Bezeichnung »wissenschaftliche« zu streichen oder die Worte »einzelne Gedichte«. Ebenso soll nach § 18, Absatz 3 als